

Geschichten aus China

Fotoausstellung zum Deutsch-Chinesischen Kulturfestival



Junger BMW-Fahrer vor dem Finanzdistrikt, Wu Bo 2018, China, Peking

Das siebte Deutsch-Chinesische Kulturfestival Berlin steht in diesem Jahr unter dem Motto der Vielfalt der Kultur. Parallel zu den Asien-Pazifik-Wochen bringt das Kulturfestival vom 14. Mai bis zum 19. Mai 2019 ca. 100 Künstler und Künstlerinnen aus China und Deutschland zusammen, die auf verschiedensten spannenden Veranstaltungen in Berlin ihre Werke präsentieren werden.

Der Historiker Yuval Harari erläutert in seinem Bestseller „Eine kurze



Geschichte der Menschheit“, dass jede Kultur natürlich ihre eigenen Charakteristiken aufweise, sich aber auch ständig in einem Prozess der Veränderung befinde. Dieser Prozess lasse sich neben Dynamiken innerhalb der jeweiligen Kultur selbst auch auf Einflüsse anderer Kulturen zurückführen. Laut Harari führt der Trend menschlicher Entwicklung unweigerlich zu einer Vereinigung von Kulturen, wobei nicht eine Kultur alle anderen dominiert, sondern vielmehr Charakteristiken verschiedener Kulturen mehr und mehr miteinander verschmelzen. In diesem Sinne soll das diesjährige Kulturfestival eine Plattform für den Austausch zur Vielfalt in der Kultur bieten.



Büffelkind, Thomas Billhardt 1986, China, Dali

Das Festival beginnt am Abend des 14. Mai 2019 mit der feierlichen Eröffnung einer Fotoausstellung anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft zwischen Berlin und Peking. Thema der Ausstellung im Bikini Berlin sind „Geschichten aus China“. Nach einem Jahr intensiver Zusammenarbeit haben der Chinesische Fotografenverband und der BFF Berufsverband Freie Fotografen und Filmgestalter e.V. gemeinsam 80 Fotografien ausgewählt, in denen unterschiedlichste Blickwinkel auf China eröffnet werden.

3 Alle Inhalte dieses Internetangebotes, insbesondere Texte, Fotografien und Grafiken, sind urheberrechtlich geschützt.



Konghou-Meisterin CUI Junzhi

Bei der Eröffnungszeremonie wird die berühmte Konghou-Meisterin CUI Junzhi in einem Konzert mit der deutschen Harfenistin Jessyca Flemming die Klänge westlicher und chinesischer Saiteninstrumente vereinen. Der Kultur-Gesandte der chinesischen Botschaft in Deutschland CHEN Jianyang wird eine Rede halten.

In den darauffolgenden Tagen wird es für Liebhaber deutscher und chinesischer Kultur eine ganze Reihe an sehenswerten Veranstaltungen geben. Für eine weitere Ausstellung in der erstklassigen Berliner Galerie me Collectors Room Berlin haben der Verlag „Dokumentationen zeitgenössischer chinesischer Kunst“ und der Veranstalter Bambuspforte e.V. gemeinsam ca. 40 Gemälde von 20 herausragenden zeitgenössischen Künstlern aus China zusammengestellt.



Mädchen aus Napo, QIN Hao 2009, China, Napo

Für die Abschlussveranstaltung „Meine Geschichte aus China“ hat der Veranstalter Bambuspforte e.V. Liebhaber der Fotografie eingeladen, ihre liebsten Chinafotos zu präsentieren und die jeweilige Geschichte dahinter zu erzählen.

Genauere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie [auf der Webseite des Kulturfestivals](#). Zur Eröffnung ist eine Gästekarte erforderlich, die Sie ebenfalls über die Webseite anfordern können.

Besuchereinformationen

[BIKINI Berlin](#)

2. Etage

Budapester Str. 38-50, D-10787 Berlin

Ausstellungsdauer: 14. bis 19. Mai 2019

Öffnungszeiten: Mo bis Sa 10-20 Uhr

Eintritt: frei!



Bilder und Texte mit freundlicher Genehmigung von Bambusforte e.V.

[Unsere chronologische Übersicht aktueller Fotoausstellungen im deutschsprachigen Raum.](#)